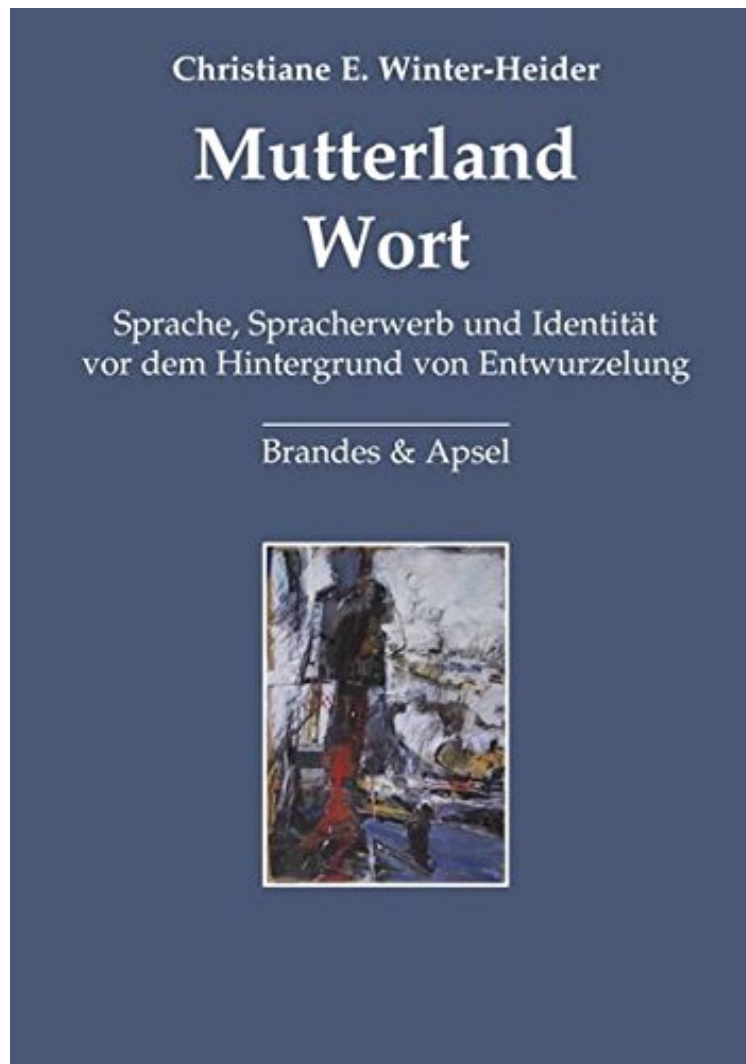


(Read and download) Mutterland Wort: Sprache, Spracherwerb und Identitt vor dem Hintergrund von Entwurzelung

## Mutterland Wort: Sprache, Spracherwerb und Identitt vor dem Hintergrund von Entwurzelung

Von *Christiane E. Winter-Heider*  
*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1177996 in BcherVerffentlicht am: 2009-03-01Abmessungen: 8.19 x .79b x 5.75l, Einband: Taschenbuch263 Seiten | File size: 19.Mb

**Von Christiane E. Winter-Heider : Mutterland Wort: Sprache, Spracherwerb und Identitt vor dem Hintergrund von Entwurzelung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mutterland Wort: Sprache, Spracherwerb und Identitt vor dem Hintergrund von Entwurzelung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Muttersprache im neuen VaterlandVon Dr. Hans HopfKinder von Migranten haben es schwer, sie mssen mit zwei Sprachen aufwachsen. Oft haben sie die eigene Muttersprache nicht richtig erlernt und haben zudem Eltern, die die

Sprache des Gastlandes nicht richtig sprechen. Dieses Buch befasst sich mit drei Bereichen, Migration, Symbol und Sprache. Trotz dieser komplexen Inhalte bleibt Winter-Heider immer verständlich, gut nachvollziehbar und kommt zu bedeutsamen Erkenntnissen: Die Beherrschung der Muttersprache bildet eine notwendige Grundlage für den Erwerb weiterer Sprachen. Es braucht den Prozess der Symbolbildung, welcher Erleben und Sprache miteinander verknüpft. Die Einschreibung der Sprache bleibt zudem eng mit körperlichen und psychischen Erfahrungen verbunden. Sie erfährt ihre Strukturierung mit Hilfe einer verbalen Bezugsperson. Wurden diese Voraussetzungen geschaffen, so bildet sich eine sichere Basis für den Erwerb einer weiteren Sprache. Damit wird deutlich, von welcher hohen gesellschaftspolitischen Relevanz die Aussagen dieses Buches sind. Es kann allen interessierten Leserinnen und Lesern empfohlen werden.

Pressestimmen (...) Damit wird deutlich, von welcher hohen gesellschaftspolitischen Relevanz die Aussagen dieses Buches sind. Es ist ein anspruchsvolles, dennoch gut verständlich geschriebenes Buch mit den wichtigsten Theorien zur Symbolbildung und zum Spracherwerb. Somit werden auch die Strungen, welche Folgen der gescheiterten Prozesse sind, besser verstehbar. Es kann allen psychoanalytisch arbeitenden Psychotherapeuten und Pädagogen uneingeschränkt empfohlen werden. (Hans Hopf, in AKJP) Kurzbeschreibung Welche psychischen und sozialen Konsequenzen hat es, wenn Menschen in keiner Sprache mehr zu Hause sind? Wie findet man zu einem produktiven Umgang mit Mehrsprachigkeit? Die Autorin greift das hochaktuelle Thema des Spracherwerbs von Migranten auf, bei dem in der öffentlichen Diskussion der psychische Faktor meist vernachlässigt wird. Das Fehlen der Worte bei Kindern kann nicht allein durch kognitive Mängel erklärt werden. Denn der Wechsel von einer Sprache zu einer anderen ist eine psychodynamische Erfahrung, die Einfluss auf die psychische Entwicklung von Kindern mit Migrationshintergrund und damit auch den zukünftigen Erwachsenen hat. Missglückte Zweisprachigkeit kann zu psychischer Entwurzelung und der Beschädigung der sozialen Identität führen. Ein umfassender Überblick stellt alle wichtigen psychoanalytischen und entwicklungspsychologischen Theorien zum Spracherwerb und Grundbegriffe der Semiotik vor, so dass das Werk auch als Lehrbuch nutzbar ist. Veranschaulicht und überprüft wird die Komplexität der Wirkfaktoren durch Fallgeschichten von russland-deutschen Jugendlichen. Die Autorin: Christiane Eleonore Winter-Heider, analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin in eigener Praxis, arbeitet zurzeit an einem Forschungsprojekt zum Thema Psychische Entwicklung, Intersubjektivität und Sprache.